

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 29. April 1987, 7.45 Uhr:

Bei anhaltendem Hochdruckeinfluß und schwachen Südwestwinden steigt laut Wetterdienst tagsüber die Temperatur in 2000m von 4 auf 10 Grad, in 3000m von 2 auf 6 Grad.

Für höher gelegene, exponierte Verkehrswege der Seitentäler besteht weiterhin ab den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen.

In den Tourengebieten sind am Vormittag infolge der nächtlichen Abkühlung und der damit verbundenen Verfestigung der Schneedecke ideale und sichere Verhältnisse anzutreffen. Durch den kräftigen Temperaturanstieg, die Nullgradgrenze liegt bereits über 3000m und die Sonneneinstrahlung kommt es zu einer raschen Aufweichung der Schneedecke, sodaß in stark besonnten Steilhängen und mittleren und tiefen Lagen örtlich bereits ab ca. 11 Uhr mit einer mäßigen Lawinengefahr gerechnet werden muß.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	11	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	S	13	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	NNW	2	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	7	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	7	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 4 bis 10 in 3000 m : 2 bis 6

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.